

### **Anlage Nr. 3 zu den Regeln für die Besichtigung der Salzmine „Wieliczka“**

1. Während der Besichtigung sind die Richtlinien der Besucherordnung der Salzmine „Wieliczka“ und der Unterirdischen Ausstellung des Museums der Krakauer Salinen Wieliczka bedingungslos zu befolgen.
2. Der Pilgerweg „Glück auf“ umfasst die Besichtigung eines Teils der Grubenbaue der Salzmine.
3. Der Pilgerweg „Glück auf“ ist nur für Gruppen verfügbar.
4. Die Besichtigung des Pilgerwegs „Glück auf“ dauert etwa 2,5 Stunden. Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen behält sich die Salzmine das Recht vor, die Besichtigungszeit zu verlängern oder zu verkürzen. Wenn sich in der Gruppe ein Geistlicher befindet, so hat er die Möglichkeit, in der Kapelle Hl. Johannes-Paul-II. oder in der St. Johannes-Kapelle auf der 3. Sohle die Hl. Messe zu lesen. Dieser Wunsch muss bei der Reservierung abgesprochen werden.
5. Die einem Fremdenführer zugeteilte Gruppe kann höchstens 40 Personen zählen, die Mindestanzahl der Teilnehmer ist 20 Personen. Organisierte Gruppen mit mehr als 40 Teilnehmern werden in kleinere Gruppen aufgeteilt. Über die Anzahl der zugewiesenen Führungskräfte für die jeweilige Gruppe entscheidet die Salzmine.
6. Fremdsprachige organisierte Gruppen sind verpflichtet, eine fremdsprachige Führung durch die Salzmine zu buchen. Sollte die Salzmine über keinen Fremdenführer verfügen, der die jeweilige Fremdsprache beherrscht, sind die fremdsprachigen organisierten Gruppen verpflichtet, eine fremdsprachige Führung zu buchen, mit der Möglichkeit, in die Muttersprache zu dolmetschen, nach vorherigen Zustimmung durch zuständigen Mitarbeiter der Salzmine.
7. Die Tickets für die Besichtigung des Pilgerwegs Glück auf sind an folgenden Verkaufsstandorten erhältlich:
  - a. in der Abteilung für Organisation von Veranstaltungen der Salzmine „Wieliczka“ Trasa Turystyczna Sp. z o.o., 32-020 Wieliczka, Park Kingi 10,
  - b. im PR-Büro der Salzmine „Wieliczka“ Trasa Turystyczna Sp. z o.o., 31-007 Kraków, ul. Wiślna 12a,
8. Eine Reservierung der Besichtigung kann vorgenommen werden:
  - a. Telefonisch: 48 12 278 73 92, 48 12 426 20 50,
  - b. Per E-Mail: [pielgrzymka@kopalnia.pl](mailto:pielgrzymka@kopalnia.pl), [szczesc.boze@kopalnia.pl](mailto:szczesc.boze@kopalnia.pl), [biuro.promocji@kopalnia.pl](mailto:biuro.promocji@kopalnia.pl),
  - c. Per Fax: 48 12 278 73 93, 48 12 426 20 51.
9. Damit die Reservierung bestätigt werden kann, muss eine Anzahlung geleistet werden.
10. Die Reservierung der Besichtigung muss spätestens bis zu 7 Tagen vor dem geplanten Besichtigungstermin storniert werden.
11. Es besteht die Möglichkeit kostenlos einen persönlichen Empfänger des Systems der Radiodatentransmission (mit der Stimme des Fremdenführers) vom Typ Tour Guide auszuleihen. Die Mitführung des Tour Guide während der Besichtigung ist nicht obligatorisch und die Besichtigung der Salzmine ohne Geräte für die Radiodatentransmission berechtigt nicht zur Rückerstattung des ganzen oder eines Teils des Ticketentgeltes. Besucher der Salzmine dürfen ausschließlich Empfänger vom Typ Tour Guide verwenden, die von der Salzmine „Wieliczka“ zur Verfügung gestellt werden. Es ist nicht erlaubt, andere Radioempfänger oder ähnliche Geräte während der Besichtigung zu benutzen.
12. Die Besichtigung beginnt mit dem Treppenabstieg (380 Stufen) im Daniłowicz-Schacht auf die 1. Sohle der Salzmine und endet mit der Ausfahrt von der 3. Sohle im Regis-Schacht, im Daniłowicz-Schacht oder im Hl. Kinga-Schacht (bei Ausfahrt durch Regis-Schacht bzw. Hl. Kinga-Schacht begleitet der Fremdenführer nach dem Verlassen der Salzmine die Besucher bis zum Daniłowicz-Schacht).

13. Die Besucher können gegen Zuzahlung die Besichtigung mit der Einfahrt im Aufzug im Daniłowicz-Schacht beginnen, wobei aufgrund der Aufzugkapazitäten die Anzahl der beförderten Personen auf 35 begrenzt ist. Über die Verfügbarkeit dieser Dienstleistung entscheidet jedes Mal der für den touristischen Verkehr zuständige Mitarbeiter.
14. In der Kapelle Hl. Johannes-Paul-II. oder in der St. Johannes-Kapelle können sich gleichzeitig maximal jeweils 80 Personen aufhalten. Heilige Messen mit größerer Anzahl von Teilnehmern können an anderen sakralen Orten nach individueller Absprache während der Reservierung veranstaltet werden.